

# RESOLUTION

Am 21.06.2012 haben Papierlose im Rahmen des „Marche des Sans-Papiers“ die zur Schweiz passiert und sind dabei von Behörden unbehelligt geblieben. Die Papierlosen wurden bei der Einreise von Grossratspräsident Daniel Goepfert willkommen geheissen. Gemäss Zitat in der Basler Zeitung vom 23.06.2012 sagte er dazu folgendes: „Ich habe die Gruppe in meiner Funktion als Grossratspräsident offiziell begrüsst.“

Gemäss § 20 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Grossen Rates vertritt der Grossratspräsident „den Rat als oberste Behörde des Kantons und der Stadt Basel gegenüber anderen Behörden, der Bevölkerung und einer weiteren Öffentlichkeit“. Daniel Goepfert hat mit seinem Auftritt anlässlich des Übertrittes dieser Papierlosen in die Schweiz sein Amt als Grossratspräsident für eigene politische Zwecke missbraucht. Sein Verhalten ist eines Grossratspräsidenten unwürdig, suggeriert er damit doch dass das Parlament in seiner Gesamtheit den illegalen Grenzübertritt von Papierlosen befürwortet.

Gemäss § 54 Geschäftsordnung des Grossen Rates wird daher folgende Resolution eingereicht:

**DER GROSSE RAT DISTANZIERT SICH VON GROSSRATSPRÄSIDENT DANIEL GOEPFERT UND SEINER TEILNAHME AM „MARCHE DES SANS-PAPIERS“ UND VERURTEILT SEINE TEILNAHME.**

**DER GROSSE RAT HÄLT FEST, DASS DIE HALTUNG VON DANIEL GOEPFERT IM ZUSAMMENHANG MIT DER ILLEGALEN EINREISE VON PAPIERLOSEN NICHT DER OFFIZIELLEN HALTUNG DES KANTONSPARLAMENTS ENTSPRICHT.**

Basel, den 25.06.2012